

# Friedrich-Ebert-Straße 16

## 1. Gebäudegeschichte anhand der Quellenlage der vorhandenen Bauakten

- 1896** Bau des Gebäudes für die **Firma Weißbach & Prager** (Wäschefabrik)
- 1936 (13. Juli) Versteigerung des Gebäudes
- 1936 (Juli)** **Herbert Horn** (Wäschefabrik) wird Eigentümer des Gebäudes – hergestellt wird Damen- und Kinderwäsche sowie Stickerei  
Horn nimmt entsprechende bauliche Veränderungen im Haus vor

## 2. Firmengeschichte Herbert Horn anhand vorhandener Gewerbeunterlagen und Adressbücher

- 1924 Am 03.11.1924 beginnt der Firmengründer Andreas Herbert Horn in Auerbach, Gutenbergstraße 5, mit 2 Steppmaschinen die Produktion von Weißwaren und Gardinen (1)
- 1931 Zum 01.08.1931 erfolgt die Verlegung des Betriebes in die Falkensteiner Straße 6, Auerbach (2)  
Zwischen 1931 und 1936 erfolgt eine nochmalige Verlegung des Betriebes in die Jahnstraße 5, Auerbach (Gebäude neben Wohnung Jahnstraße 3). In diesem Zusammenhang steht eine Produktionserweiterung um das Sortiment Schürzen.
- 1936 Die Fa. Herbert Horn erwirbt das Geschäftshaus von Weißbach & Prager, Friedrichstraße 16, Auerbach. Weißbach und Prager verlagern ihren Betrieb in die Obere Bahnhofstraße 29.  
Die Firma Herbert Horn stellt Nachtwäsche und Schürzen her, wobei der Schwerpunkt auf Nachtwäsche liegt.
- 1939 Ab 1. Januar ändert sich die Rechtsform in Herbert Horn KG Wäsche und Schürzenfabrik. (3) (4)  
Während des Krieges wird der Betrieb zur Kriegsproduktion herangezogen. Er produziert Ummantelungen für Antennen für die Luftwaffe.
- 1945 Auch nach Kriegsende produziert die Firma weiter. Aufgrund der schlechten Rohstoff- und Materiallage werden mehrfach Produktionsumstellungen erforderlich.
- 1946/47 Seit 1946 stellt die Fa. Horn Damen-, Herren und Kindermäntel aus Igelit\* her, zusätzlich Polizeimäntel in Lohnarbeit für den VVB Kautas Leipziger Gummiwarenfabrik. (5)  
Auf Antrag erhält die Firma ab 10.02.1947 die Genehmigung zur Herstellung von Lampenschirmen aus Restbeständen. (6)

\*Igelit ist ein ehemals eingetragener Handelsname für Weich-PVC

Der Name spielt auf den Inhaber der Namensrechte an, die **I.G.** Farbenindustrie A. G. Er wurde von den Nachfolgern der I.G.-Farben bis in die Nachkriegszeit benutzt, musste dann aber, wie andere Handelsnamen mit den Anfangsbuchstaben **IG-**, im Zuge der Liquidation von I.G. Farben aufgegeben werden. Das Material diente u. a. als Lederersatz für Schuhmaterial und Taschen, für Regenschirme als Fußbodenausgewand, als Verpackungsmaterial aber auch als Schuhmaterial.

- 1951 Die schwierige Rohstoffsituation in der Wäscheproduktion hält weiter an. Im März des Jahres erhält die Firma daher die Gewerbeerweiterung zur Produktion von Bekleidung und Täschnerwaren. (7)
- 1958 Die Firma wird „halbstaatlich“. Zu 51 % tritt der VEB Vereinigte Wäschefabriken als staatlicher Gesellschafter in den Betrieb ein. 49 % verbleiben in Besitz der sogenannten Kommanditisten aus der Familie.
- 1961 verstirbt Herbert Horn.
- In den 60er Jahren erfolgt die Produktionsumstellung von Nachtwäsche zu Damenblusen. Staatlicher Gesellschafter wird VEB Plauener Damenkonfektion. Ende der 60er Jahre werden die Wohnhäuser Friedrich-Ebert-Straße 14 und 17 erworben und für betriebliche Zwecke genutzt. Während das Gebäude Friedrich-Ebert-Str. 14 direkt an das Produktionsgebäude Nr. 16 angrenzt und zu Produktionszwecken genutzt wird, werden im gegenüberliegenden Gebäude Nr. 17 Verwaltung, Musterei und Erzeugnisgruppe untergebracht.
- 1972 Mit der Verstaatlichung der Produktionsbetriebe wird die Firma Herbert Horn KG zum VEB Damenblusen. Als weitere Betriebe werden Schlesinger KG und Engelhard KG Auerbach und Pohland KG Falkenstein eingegliedert.
- Später erfolgt die Umbenennung des VEB Damenblusen in VEB Vogtlandmoden.
- 1990 Rechtsnachfolger des VEB Vogtlandmoden wird nach der Wende die Vogtlandmoden GmbH. Diese erhält auch das eigentliche Werk Friedrich-Ebert-Straße 16. Wenig später verlegt die GmbH ihre Produktion in das Gewerbegebiet Auerbach West/Rebesgrün.  
Das Gebäude Friedrich-Ebert-Straße 16 wird an einen Investor aus den alten Bundesländern veräußert.

Quellen:

- (1) Allgemeine Gewerbe-Polizeisachen  
Register Gewerbe- und Abmeldungen  
Gewerbeanmelderegister 1924 - 1927  
(Stadtarchiv Auerbach - Historisches Archiv)
- (2) - " -
- (3) Allgemeine Gewerbe-Polizeisachen  
Register Gewerbe- und Abmeldungen  
Gewerbe-Abmelderegister 1937 - 1943  
(Stadtarchiv Auerbach - Historisches Archiv)
- (4) Allgemeine Gewerbe-Polizeisachen  
Register Gewerbe- und Abmeldungen  
Gewerbe-Anmelderegister 1937 - 1943  
(Stadtarchiv Auerbach - Historisches Archiv)
- (5) (6) (7) Gewerbeunterlagen  
H (Hog - Huy)  
1945 - 1969  
(Stadtarchiv Auerbach - Historisches Archiv)



Bild-Nr. 009.021 Stadtarchiv Auerbach

**Herbert Horn K.-G., Wäsche- und Schürzenfabrik**  
 Draht-Anschrift: Wäschehorn Auerbachvogtl.  
 Fernruf: Nummer 2154-2158  
 HB-Nr.: 0/0888/0157

**Auerbach (Vogtl.)**

Bankkonten:  
 Reichsbank-Girokonto-Nr. 793032 Auerbach(Vogtl.)  
 Girozentrale Sachsen Zweigstelle Auerbach(Vogtl.)  
 Konto-Nr.-1827  
 Commerzbank A.-G.; Plauen(Vogtl.)  
 Konto-Nr.-14204  
 Postsparkonto: Leipzig Nr. 49751

Herbert Horn K.-G., Wäsche- und Schürzenfabrik, Auerbach (Vogtl.)  
 Firma an den  
 Stadtrat  
 -Gewerbeamt-  
 Auerbach (Vogtl.)

Auerbach (Vogtl.), den 29. Jan. 1951

**Antrag**

Betr. Herstellung von Artikeln aus Igelit

Mein Gewerbebeschein lautet auf: Wäsche- und Schürzenfabrik.

Seit dem Jahre 1946 werden zum Zwecke der vollen Auslastung auch Damen-, Herren- und Kinder-Mäntel aus Igelit gefertigt; im letzten Jahre ebenso größere Mengen Polizei-Mäntel.

Eine maschinelle Veränderung hat sich dadurch nicht erforderlich gemacht.

Die Ware wird im Lohn gearbeitet für  
 Vereinigung volkseigener Betriebe Kautas Leipziger Gummiwaren-  
 fabriken der Kautschuk- u. Asbest-Industrie, Leipzig W 31, Jahnstr. 81/83.

Der Umsatz betrug im Jahre 1950 als Fertig-Produkt geschätzt ca. DM 215.000,-. Der Umsatz für das Jahr 1951 läßt sich nicht genau vorher bestimmen. Es wird angenommen, daß er sich im gleichen Rahmen oder darüber bewegen wird.

Ich bitte um die Erweiterung meines jetzigen Gewerbebescheines auf die Herstellung von Bekleidung, sowie Taschenwaren.

BGL

Hochachtungsvoll  
 Herbert Horn K-G  
 Wäsche- und Schürzenfabrik

Die Gewerbeanmeldung des Fa. Herbert Horn lautet: "Wäsche- und Schürzenfabrikation"

© Stadtarchiv Auerbach

Stadtarchiv Auerbach, Auszug Gewerbeunterlagen H. Horn

Stadtarchiv Auerbach, d. 14.07.2015

R. Meier  
 SGL Archiv

